

Os Platt van högt onn vröher (6)

Aus dem Reuländer-Platt-Wörterbuch (1)

Bertha Pauls-Jakoby

aaneneems: oft, andauernd
Abtritt (dän): Toilette
alährt: munter, aufgeweckt
amidich: lieb
Angelbotz (dän): Einnistung der Made der Dasselfliege unter der Kuhhaut
Anktum (dän): Verlangen
kein Anktum haben: keine Lust oder Interesse haben
Aprantz (dän): Zeit noch nicht gekommen
arich: eitrig entzündet
Ahrwel (dän): ein Armvoll

bäht sën: müde sein
Baij (dän): schweres Ackerpferd
Bändel (dän): Verband
Bätsch (di): Klatschbase
Baviaan (dän): Maulheld
Bedécknis (dat): Zeichen, Lebenszeichen
bejohft: belästigt
bejochele: beeinflussen
beijsen: unruhig hin und her wandern (Vieh)
behaahmelt: besudelt
Beetzel (dän): tumbe Person
Beijtzje (dän): Kälbchen
Bélles (dän): dickköpfiger Mann
Béls (di): Beule
Bénsel (dän): ein Armvoll
Bésser (dän): Kältestarre der Finger
Bétschel (dat): junge Ziege
betuppe: reinlegen
Bidde (di): Wanne
Biddebock (dän): dreibeiniger Holzbock für Waschzuber
Bido (dän): Trinkbehälter
Biffje (dat): Tür im Mauerschrank
Bijärr (di): Traggestell
Bijer (dän): Eber
Binnesje (dän): Kälbchen
Birt (di): Heuballen
Bitz (dän): ungesellige Person
Bliehmel (dän): Kuh
Blohswahn (dän): Getreidereiniger
Blotz (dän): Sand in Augen beim Wachwerden
Bochlapp (dän): Bauchstück vom Schwein
Bohk (dän): maskierter Karnevalsjeck

Bohnnklepel (dän): Holzknüppel zum Binden des Heus auf dem Heuwagen
boschte (séch): hart arbeiten
bossich: eigenartig, sonderbar
Bohz (dän): albernes Weib
Bräms (di): dicke Fliege
Brilénk (dän): junges Schwein
Brimm (di): Brombeersträucher
Broodsack (dän): schlecht gelaunter Mensch
bubbeldänzich: nervös, aufgebracht
Budderich (dän): kleiner Junge
buhste (séch): sich mühen
Busel (di): untersetzte weibliche Person

Daachtrof (dän): Dachrinne
Dähmel (dän): Dummkopf
daij: überreif
dälempse: qualmen
Dähtz (dän): Kopf
Déch (dän): kleiner Wasserlauf (Wiese)
Deessem (dän): langsame Person
Deessem (dän): Dampfbrot gebacken
Deijwel (dän): Eisenkette zum Fixieren des Heus auf dem Heuwagen
Deijwelsabotz (dän): Teekraut
Dépespläkker (dän): Kesselflicker
Dibberdopp (dän): Kreisel
Diderich (dän): Dietrich
Dijel (dän): Tiegel
Dikkelche (dat): Hühnchen
dirängele: bedrängen
Donnerkrout (dat): kleines Gewächs
Draach (dän): Nervensäge
drähsen: langsam sprechen
Drähspitter (dän): träger Mensch
Dreemhélje (dän): Träumer
Drép (di): Schnaps
drigdich: faul
Druddel (di): kleine dicke Frau
Drummsähch (di): große Säge
duhss: sanft

Eefalt (dän): einfältiger Mensch
enduen: niederträchtig
entzonne (séch): sich grämen
entwutze (séch): sich grämen
erbälle: entzünden, Schwellung
erblékst: gesichtet, gesehen

erblose (séch): sich ausruhen
erdubberen: jemandem den Kopf waschen
erdubbert: ermahnt
erfijeren: erschrecken
erkuobere (séch): sich erholen
erkuobert: erholt
extemire: vor jemandem Respekt haben

fahsel: mager
Fertiko (dän): Schrankbüffet
Fiädermännche (dän): Tannenzapfen
färten: fürchten
fickerich: ängstlich
Fijer (dän): Marder
Fillche (dat): Fohlen
fimpse: pfeifen
Firkel (dän): Vorderteil des Ackerwagens
Fisematänten: Umstände, Anstalten machen
Flahderich (dän): flapsige Person
Flantes (dän): unseriöse Person
Flahpes (dän): unseriöse Person
Flappdeckel (dän): Hose eines kleinen Jungen
flihwen: zum Essen nötigen
Flohs (dän): trockener Teil der Wiese
Fochekränk (di): Schweinekrankheit
Fotz (di): ungezogenes Mädchen
Forness (di): Herd
freeslich: schrecklich
frickt: widerstandsfähig
Fuhrmannsdrép (di): Schnäpschen
fuselen: leicht regnen

(Fortsetzung folgt)